VivArosa

Die Stammgästevereinigung.

Newsletter 33, Donnerstag, 1. Oktober 2015

Verfasser: Christoph Sievers

Liebe Mitglieder von ***VivArosa***

Themen dieses Newsletters:

Heimatmuseum und Kulturarchiv Arosa-Schanfigg

Sommeranlässe 29. und 30. Juli 2015

Jahresversammlungen Arosa Bergbahnen und Arosa Tourismus

Zweitwohnungsgesetz, Tourismusgesetz und Allianz Zweitwohnungen Schweiz

Vorstands – Themen

1) *Am Sonntag 27. September besuchte ich das Bergkirchli und das Heimatmuseum Eggahus. Was die Konservatorin Ruth Licht, Präsident Renzo Semadeni und die vielen Helfer anlässlich des Museumtages präsentierten, möchte ich als schlicht grossartig bezeichnen. Interessante Ausstellungen zur Schanfigger Heimat (Wohneinrichtungen der Vergangenheit, 100 Jahre Chur-Arosa Bahn, der Film, Heufuader, Thé Dansant) und Speis und Trank auf der Terrasse. Besuchen Sie die Anlässe und unterstützen Sie die Projekte 2017 zu den berühmten Feriengästen, Nobelpreisträger Erwin Schrödinger in der Villa Herwig und Thomas Mann (Aroser Zeitung 25. September, Seiten 6 und 7).*

2) *Über 100 Gäste und Zweitwohnungsbesitzer besuchten den Sommeranlass im Waldhotel mit dem packenden Referat des Arosers Felix Brandt ‚Mein Traum, 2 x 8000'. Besonders der Bericht zur Besteigung von Norden des ‚Cho Oyu der Göttin des Türkis im Tibet' 8'201m war begeisternd, begleitet von Life Textzitaten von Herbert Tichy, dem Österreicher Erstbesteiger 1954. Interessant in diesem Zusammenhang auch der 3D Film ‚Everest', welcher im Kino zu sehen ist und eindrückliche Einblicke in die Gefahren des Höhenbergsteigens im Himalaya von Süden erlaubt. Das Team des Waldhotels wartete mit einem vorzüglichen Nachtessen zum überaus gelungenen Anlass auf. CHF 1'200.- inklusive Referentenbeitrag konnten als Kollekte an die Erdbebenopfer in Nepal gestiftet werden. Knapp 50 VivArosa-Gäste erlebten am folgenden Tag mit der Oper "La serva padrona" von Giovanni Battista Pergolesi im Hotel Kulm einen 2. Sommerhöhepunkt. Danke schön, Andri Probst, Angela Buxhofer, Felix Brandt, Christian Zinn, Gerd Reber und Teams!*

3) *In der letzten Woche fanden die Jahresversammlungen der Genossenschaft Arosa Tourismus (AT) und der Arosa Bergbahnen (ABB) statt. Beide erleben aufgrund der Franken- und Tourismuskrise mit Gästerückgang anspruchsvolle Zeiten. AT muss trotz der Erhöhung der Arbeitszeit der Mitarbeiter von 42.5 auf 45 Stunden, Einsparungen und besser als Budget-Abschlüssen bei allen Rechnungen die Unterstützung der Gemeinde Arosa in Anspruch nehmen. Ziel sind 750'000 Logiernächte. Der erwartete Verlust von CHF 390'000.- wird durch die Reserven (erarbeitetes Ka-*

pital) von AT aufgefangen. ‚Alpin aber Ländlich' ist das Gästesegment, welches künftig kleiner wird, weshalb mit der Lenzerheide am künftigen Leistungsauftritt gearbeitet wird. Eine kritische Betrachtung der Arbeit von AT wurde von Professor Giorgio Behr vorgenommen, wessen Analyseresultate AT motivieren, den Weg weiterzugehen. Ohne Einführung des neuen Tourismusgesetzes ist die künftige Finanzierung von AT nicht gesichert. Es fragt sich, ob aufgrund der Gesetzeslage und der damit verbunden Finanzierungsthematik eine vorsorgliche Alternativmassnahme in der Form einer Finanzüberbrückung der Gemeinde für AT für das Budgetjahr 2016 notwendig sein wird. Cici Vollmer war für VivArosa dabei. Die GV der ABB ging trotz des ausserordentlichen Verlustes von CHF 593'000.- gut über die Bühne. Alle Anträge wurden bewilligt. Der Kunde der ABB (Robinson), welcher seinen Zahlungsverpflichtungen von CHF 653'000 per Bilanzstichtag nicht nachgekommen ist, soll diesen bis Ende Jahr vollumfänglich nachkommen, womit für 2016 wieder einmal die Chance für Gewinn und Dividende bestehen werden. Die Beschneiung im Hörnli ist umgesetzt und im November soll, günstiges Wetter vorausgesetzt, im Rahmen des Novemberhochs am Hörnli/Urdenfürgli Ski gefahren werden. Ich konnte knapp 20 Aktionäre mit 712 Aktienstimmen vertreten. ABB und AT beantworteten unsere Fragen in sehr guter Weise. Siehe auch: www.arosa.ch (Rubrik Service) und http://www.arosabergbahnen.com/sommer/bergbahnen/infos/aktionaere.html

4) *Die Allianz Zweitwohnungen Schweiz www.allianz-zweitwohnungen.ch und ihr Präsident Heinrich Summermatter wird im kommenden April anlässlich einer Zweitwohnungstagung das Patronat übernehmen (Veranstalter AT, Pascal Jenny zusammen mit Prof. Christian Laesser von der HSG). Eines der Vorbereitungsthemen soll der Erfassung der Wertschöpfung der Zweitwohnungsbesitzer auf verschiedenen Ebenen (Steuern, Tourismusabgaben, Wohnungserneuerungskosten, Konsumkosten) gewidmet sein und den Leistungen der jeweiligen Destinationen gegenübergestellt werden. Kontakte zu Professor Laesser und dem Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden sind dabei geplant, respektive bereits im Gang. Für 2016 sollten kleinere Änderungsprojekte für Zweitwohnungen in Arosa wieder möglich werden. Nebst den noch aktuell im Bau befindlichen Zweitwohnungen. Die Gemeinde wird voraussichtlich im Herbst über eine neue Erstwohnungszone im Raum Neubach/Isla befinden (Zonenänderung ist notwendig). Der neueste Entwurf und die Botschaft zum Tourismusgesetz sind in der Vernehmlassung im Gemeindeparlament und werden am 8. Oktober in der Parlamentssitzung behandelt werden. VivArosa wird als Zuhörer vertreten sein, nachdem wir schon die letzte Parlamentssitzung im Juni mitverfolgen konnten und am 17. Juli unsere Meinung zum Tourismusgesetz beim Gemeindevorstand einbringen durften (siehe Kommentar und Stellungnahmen zum Gesetz über die Erhebung einer Gäste- und Tourismustaxe der Gemeinde Arosa unter www.vivarosa.ch).*

5) *Zur Zuwahl für den Vorstand 2016 für den 29. Dezember wird Markus Blass vorgeschlagen. Als Präsident der Interessengemeinschaft Bofel, der Zweitwohnungsbesitzer des Quartiers Bofel der früheren Gemeinde St. Peter-Pagig im mittleren Schanfigg, ist er prädestiniert, uns zu verstärken. Er ist seit seiner Jugend (Gymnasium) mit Graubünden verbunden und als Familienvater mit vielfältigen Einsätzen auf Gemeinde, Bezirk, Kantonaler und Eidgenössischer Stufe politisch erfahren. Als Ingenieur und Manager arbeitet er für die SBB im Bereich Infrastruktur (Eisenbahnen) und plant einen der nächsten VivArosa Anlässe zu gestalten, falls er in der Jahresversammlung gewählt wird.*

6) *Am kommenden Leistungsträgertreff vom 9. Oktober wird VivArosa durch Cici Vollmer und Tino Bohrer vertreten sein. Am Samstag, 21. November ab 17 Uhr bis ca. 19 Uhr planen wir einen Informationsanlass für Stammgäste und Zweitwohnungsbesitzer mit Beiträgen zu*

   a. *Tourismusgesetz Markus Guler)*

   b. *Arosa Bergbahnen, Novemberhoch, etc. (Philipp Holenstein)*

c. *Prozess Arosa Lenzerheide (Pascal Jenny)*

d. *Apéro*

Diese Einladung wird Ihnen rechtzeitig separat noch zugesendet.

Am 29. Dezember werden wir die Mitgliederversammlung ebenfalls im Sport- und Kongresszentrum durchführen und anschliessend ein Kurzreferat von Martin Häfeli zum Hotelkonzept Vetter hören http://arosa-vetter-hotel.ch/home.htm. Anschliessend an einen kurzen Apéro verschieben wir uns zum Nachtessen aufs Weisshorn, wo die ABB und Curdin Lupi mit einem neuen tüchtigen Österreicher Gastronomen aufwarten werden. Freuen wir uns!

7) *Vor einiger Zeit haben wir einen Fragebogen verschickt mit der Bitte, dem Vorstand Ihr Feed-Back zu diversen Themen zu geben. Wir haben noch nicht viele Rückmeldungen und würden uns freuen, wenn sich noch mehr Mitglieder zur Arbeit des Vorstandes äussern könnten.*

8) *Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen einen goldigen Herbst. Wir freuen uns, Sie bei den kommenden Veranstaltungen begrüssen zu dürfen. Für Fragen wenden Sie sich an info@vivarosa.ch.*

Ihr Christoph Sievers